

Pressemittlung

Nr. LL_05_2023 | 25. April 2023

Zwischenstand zum Auenentwicklungskonzept im Projekt Lebendige Luppe wird am 27. April im iDiv vorgestellt

Kommenden Donnerstagabend stellt Rüdiger Dittmar, Leiter des Amts für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig, einen Zwischenstand des Auenentwicklungskonzeptes im Rahmen der Veranstaltung Auwald-Dialog (der [Fraktion](#) Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Leipzig) vor. Mit der Verlängerung des Projekts Lebendige Luppe 2019 war die Erarbeitung eines gesamträumlich integrierten Entwicklungskonzepts für die nordwestliche Aue (Elster-Luppe-Aue) Bestandteil des Projekts geworden. Im Mai 2020 beauftragte der Leipziger Stadtrat die Stadtverwaltung darüber hinaus, das Auenentwicklungskonzept auf den Bereich der Elster-Pleiß-Aue im südlichen Stadtgebiet auszudehnen und bis 2024 ein Konzept für den gesamten Leipziger Auenbereich zu erarbeiten.

In der Auenlandschaft in und um Leipzig werden seit Jahren Maßnahmen zum Schutz und Erhalt von Auenlebensräumen und deren biologischer Vielfalt umgesetzt. Das Pilotprojekt Paußnitzflutung zur Verbesserung der hydrogeologischen Situation im südlichen Leipziger Auwald begann im Frühjahr 1993 und begeht dieses Jahr sein 30. Jubiläum, und wird derzeit über das Vorhaben dynamische Aue erweitert. 1999 wurde durch die Verbindung von historischen Gerinnestrukturen der Burgauenbach geschaffen, der beginnend mit einem Einlaufbauwerk im Elsterbecken nahe der Nahle über eine Strecke von fünf Kilometern durch die Burgaue fließt und über den Bauerngraben in die Neue Luppe mündet. Seit rund vier Wochen gelangt wieder mehr Wasser durch diesen Bach in die Aue, weil der Einlass aus dem Elsterbecken instandgesetzt werden konnte. Zusätzlich erfolgten über das Projekt Lebendige Luppe einige Aufwertungsmaßnahmen am Bach selbst. Und im Nordwesten nahe Schkeuditz wurde im November 2022 mit der Revitalisierung des Zschampert begonnen.

Gerade die kürzlich fertiggestellten Maßnahmen am Burgauenbach – die Entfernung von Erdaufschüttungen entlang des Baches und der Anschluss von Altarmen alter Luppeläufe – vermitteln einen Eindruck wie eine Auenlandschaft aussehen sollte. Der Burgauenbach kann nun

Förderer		Projektpartner	
<p>Gefördert durch:</p>    <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p>		    	
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>			
			

deutlich mehr Auwaldfläche überfluten. An den dann feuchteren Standorten werden auenuntypische Arten zurückgedrängt und Charakterarten des Hartholzauenwaldes gefördert.

Denn eins ist klar: Am Burgauenbach konnte zwar gezeigt werden, wie mit relativ geringem Aufwand ein Gewinn für das Auenökosystem erzielt wird. Aber die bisherigen Maßnahmen reichen nicht aus. Um die Aue und die vielfältigen Ökosystemleistungen zu sichern und deren Nutzen Bürgerinnen und Bürgern nahe zu bringen, sind weitere Maßnahmen, wie sie aus dem Auenentwicklungskonzept hervorgehen werden, von großer Bedeutung. Auf der Basis dieses im Austausch mit zahlreichen Akteuren erarbeiteten Konzeptes für die gesamte Leipziger Aue wird es möglich sein, Maßnahmen zum Erhalt und Schutz der Auenlandschaft vor dem Hintergrund sich wandelnder Klimabedingungen und im Kontext einer wachsenden Stadt zu definieren und umzusetzen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung. E-Mail: medicke@nabu-sachsen.de

Das Projekt Lebendige Lupe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Lupe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Lupe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und war von 2018 bis 2022 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Lupe.de sowie auf der Facebook-Fanpage des Projekts.

Förderer		Projektpartner					
Gefördert durch							
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	 Bundesamt für Naturschutz	 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds	 Stadt Leipzig Amt für Biologie und Grünbau	 NABU Landesverband Sachsen e.V.	 UNIVERSITÄT LEIPZIG	 UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung	
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages							
Das Projekt Lebendige Lupe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Lupe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							
						 leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm	



Das Leutzscher Holz in Leipzig im April 2023. Reliktische Rinnenstrukturen sind mit Wasser gefüllt. Foto: Philipp Wöhner | NABU Sachsen

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Kathleen Burkhardt-Medicke | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig
Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: medicke@NABU-sachsen.de | Mobil: 01578 2333 122

Förderer		Projektpartner						
<p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p>		 <p>Bundesamt für Naturschutz</p>	 <p>Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds</p>	 <p>Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Landschaft</p>	 <p>NABU Landesverband Sachsen e.V.</p>	 <p>UNIVERSITÄT LEIPZIG</p>	 <p>UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung</p>	 <p>NABU Sachsen</p>
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>						 <p>leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm</p>		